

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1595479>

Veröffentlicht am: 26.11.2018 um 12:38 Uhr

Ehrenamtliche im Einsatz

Pflegepreis für Türöffner-Initiative aus Wellingholzhausen

von Redaktion



pm Wellingholzhausen. Im Canisiusheim traf sich am Freitagnachmittag ein großer Teil der ökumenischen Türöffner-Initiative mit Gästen der Kirchengemeinde und der CKD -Das Netzwerk von Ehrenamtlichen, um die Verleihung eines verdient gewonnenen Preises in fröhlicher Runde zu zelebrieren.

Denn: Am 8. November wurde der Türöffner-Initiative der Marie Simon Pflegepreis im Rahmen der Pflegekonferenz in Berlin verliehen. Mit dem mit 2500 Euro dotierten Preis werden in Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund besonders innovative Pflegeprojekte ausgezeichnet.

Innovationsgedanke

In seiner Laudatio hob Andreas Westerfellhaus, Staatssekretär und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung, den Innovationsgedanken der Initiative hervor. Die Idee der Türöffner sei so einfach wie genial. Ehrenamtlich Interessierte auf der einen Seite und einsame, meist betagte Menschen auf der anderen Seite werden zusammengeführt, indem auf Gemeinsamkeiten in der Biographie oder bei Hobbies geschaut wird.

Da Einsamkeit meist hinter verschlossenen Türen stattfindet, unterstützen sowohl die Sozialstation Wellingholzhausen als auch die Altenhilfeeinrichtung im Dorf die Idee der ehrenamtlich tätigen Initiative. Ein ehrenamtliches Organisationsteam macht sich im Bedarfsfall auf die Suche nach entsprechenden „Türöffnern“, die dann Begegnungen und Besuche mit älteren und einsamen Menschen ermöglichen.

Leuchtturmprojekt

Westerfellhaus appellierte an die 600 Gäste der Konferenz, dieses Beispiel Schule machen zu lassen und dankte den Türöffnern aus Wellingholzhausen für ihr Engagement.

Die Türöffner im Beutlingsdorf freuen sich, wenn ihre besondere Idee in der Zukunft noch mehr persönliche Begegnungen ermöglichen kann. Deshalb laden sie alle Interessierten ein, dazu zu kommen. Zur Zeit suchen sie für fünf Menschen im Ort eine Begleitung.

Ansprechpartner ist Susanne Unnerstall (Telefon 05429/2330).

Damit dieses Leuchtturmprojekt auch in anderen Gemeinden Nachahmer findet, hat die CKD - Das Netzwerk von Ehrenamtlichen in der Diözese Osnabrück als Partner der Initiative ein Konzept erarbeitet, dass interessierten Gruppen und Gemeinden den Start ins Türenöffnen erleichtert. Nähere Informationen gibt es unter www.caritas-os.de/ckd/tueroeffner

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.